

Editorial

Die LEHREN-&-LERNEN-Redakteure versuchen fortwährend, gelungene unterrichtspraktische Vorhaben und Projekte aufzuspüren und in LEHREN & LERNEN vorzustellen, denn durch Berichte von gelingender Praxis können Kolleg/innen am ehesten angeregt werden, für ihre eigene Praxis zu lernen. Deshalb sind bei diesen Beiträgen auch keine umständlichen (bildungstheoretischen) Begründungen erforderlich und auch keine ausufernden Literaturlisten, wohl aber

- I *erstens* lern-, arbeits- und motivationspsychologische Überlegungen, die in den berichteten Fällen zum Erfolg beigetragen haben
- I *zweitens* detaillierte Verfahrensangaben zum Vorgehen und zur Methodik
- I *drittens* eine Reflexion über „Aufwand und Ertrag“, also den tatsächlichen Zeitaufwand sowie eine mögliche Wiederverwendbarkeit des entwickelten Konzepts, auch im Hinblick auf die Nutzung andernorts, so dass nicht das Rad fortwährend neu erfunden werden muss
- I *viertens* ein Hinweis darauf, wie das Vorhaben in die schulinterne Fort- und Weiterbildung von Schul-, Unterrichts- und Qualitätsentwicklung eingebracht werden könnte.

So legt die vorliegende LEHREN-&-LERNEN-Ausgabe einen Schwerpunkt auf das Vorstellen gelungener Lehr-Lern-Vorhaben: Die ersten vier Beiträge konnten aus der Zeitschrift „Reflektierte Praxis“ gewonnen werden, die vom Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (WHRS) herausgegeben wird. Sie bilden den Grundstock für die Rahmenthematik „Aus der Praxis – für die Praxis“. Es handelt sich um Dokumentationen von sog. „Lehrproben“ sowie um Berichte von durchgeführten Projekten: Die Beiträge von [Christian Knapp](#), [Kathrin Müller](#) und [Corinna Schober](#) stammen aus dem Bereich des Englisch-Unterrichts (sollte man vielleicht lieber von der schulisch organisierten Vermittlung und Aneignung der englischen Sprache sprechen?) und zeigen unterschiedliche Vorgehensweisen, wie angestrebte Ziele im Fremdsprachenerwerb erreicht werden können.



<http://whrs.seminar-karlsruhe.de/Lde/Startseite/Service/Publikationen>

Die Beiträge von [Tina Seidelmann](#), [Raphael Schlotter](#) und [Markku Sparwald](#) lenken den Blick auf die praxisnahe Nutzung digitaler Möglichkeiten im Unterrichtsalltag. Ganz nach der Devise „Tue Gutes, und rede viel darüber!“ sind Sie als interessierte Leser/innen herzlich eingeladen, über selber durchgeführte Projekte in LEHREN & LERNEN zu berichten. Denn wie soll sich Innovation herumsprechen, wenn sie nicht mitgeteilt wird? Vor allem könnten sich auf diese Weise Interessenten zu bestimmten Themen zusammenfinden und selbstorganisiert – wie es von den Schüler/innen erwartet wird! – ihre berufliche Fortbildung in die eigene Hand nehmen.

Im Panorama stellt [Joachim Rottmann](#) die Ausbildungsmöglichkeiten für das Lehramt an beruflichen Schulen in Weingarten vor, [Nicole Flindt](#) und [Regina Bedersdorfer](#) präsentieren Promotionsmöglichkeiten an den Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs. [Stefanie Nickel](#) blickt vor dem Hintergrund der am 14. November 2020 in Schwäbisch Gmünd stattfindenden *Flux.Days Kompakt 2020* zurück auf die *Flux.Days 2019*.

Als „besondere Schule“ stellt sich in dieser Ausgabe die Urspring-Schule in Schelklingen vor: Sie ermöglicht den Schüler/innen verschiedene Wege zum Abitur (G8 und G9) sowie einen neben dem Abitur erreichbaren Gesellenbrief. Schließend stellt [Thorsten Bohl](#) den Band Lernen ohne Noten von Silvia-Iris Beutel und Hans Anand Pant vor.

Dr. Johannes Zylka

Prof. Dr. Ulrich Herrmann

Redaktionsleitung: zylka@mailbox.org
 Endredakteur: ulrich.herrmann@t-online.de
 zuständig für das Thema dieses Heftes

Aus der Praxis – für die Praxis Anregungen aus dem Unterricht

Christian Knapp

Redeanlässe in der Zielsprache Englisch

Neunklässler analysieren ein *job interview*

Es ist nicht immer ganz leicht ist, Neunklässler zum Reden in einer Fremdsprache zu bewegen. Um seine Neunte zum Sprechen zu bringen, entschied sich der Verfasser für ein Thema, das für diese Altersgruppe in der Sekundarstufe I eine besondere Bedeutung hat: das Bewerbungsgespräch. Der vorliegende Beitrag dokumentiert eine Unterrichtsstunde über das *job interview*.

► Stichwörter: [Fremdsprache](#), [Spracherwerb Englisch](#), [Redeanlass](#)

Kathrin Müller

Die Gestaltung des perfekten Filmabends

Ein Unterrichtsprojekt im Fach Englisch

Im Fremdsprachenunterricht immer in der Zielsprache sprechen kann leicht zu einer verkrampften Angelegenheit werden. Der vorliegende Beitrag dokumentiert ein erfolgreiches Unterrichtsprojekt, in dem gelungen ist, Schüler/innen einer 6. Klasse zu einer themenzentrierten Kommunikation anzuregen und einen konkreten Projektauftrag zu erfüllen.

► Stichwörter: [Fremdsprache](#), [Englischunterricht](#), [Sprachkompetenz](#), [Medienkompetenz](#)

Auf der Suche nach den Regeln „unserer idealen Schule“: Schülergespräche erwünscht!

Ein motivierender Gesprächsanlass im Englischunterricht

Unterricht soll vieles sein: schülernah, abwechslungsreich, kompetenzorientiert, motivierend, aufgabenorientiert ... Die Liste ließe sich fortsetzen. Im Fremdsprachenunterricht sind zusätzlich noch die Einsprachigkeit in der Zielsprache und die Förderung der Kommunikationsfähigkeit von Bedeutung. In Lehrproben steht man dann vor der Herausforderung zu zeigen, dass man all diese Faktoren in den eigenen Unterricht integrieren kann. Der folgende Beitrag zeigt, wie eine Umsetzung dieser Anforderungen durch einen motivierenden Gesprächsanlass gelungen ist.

► Stichwörter: [Fremdsprachenerwerb](#), [Englischunterricht](#), [Schülerorientierung](#), [Schülergespräche](#)

Kurzspielfilme im Deutschunterricht

Ein Klassenspielfilm von der Idee zum fertigen Film

Warum fesselt uns ein Film und ein anderer nicht? Was genau unterscheidet einen Kinofilm von der Fernsehdutzendware? Um darüber kompetent Auskunft geben zu können, muss man von den grundlegenden filmischen Ausdrucksformen gehört haben, von dem, was man Filmsprache nennt. Nichts eignet sich besser als das Medium Film selbst, um seine Sprache im Unterricht zu vermitteln. Der nachfolgende Beitrag dokumentiert ein Klassenfilmprojekt in den Münchner BAVARIA FILMSTUDIOS mit Schüler/innen einer 9. Klasse.

► Stichwörter: [Film im Unterricht](#), [Klassenfilmprojekt](#), [Medienbildung](#), [Medienpraxis](#)

Digitale Schnitzeljagd auf Stollenreifen

Ein EDU-Breakout-Projekt auf dem Mountainbike

Der vorliegende Beitrag stellt ein Angebot für die Klassen 7–10 vor, das im Rahmen der Projektstage am Schulzentrum Gundelfingen im Jahr 2019 durchgeführt wurde. Er beschreibt detailliert die hierbei verwendete Methode „EDU-Breakout“ sowie die für die Durchführung des Projekts notwendigen Materialien und gibt Tipps.

► Stichwörter: [Projektstage](#), [EDU-Breakout](#), [Actionbound](#), [Outdoor-Projekt](#), [4K-Modell](#), [21st Century Skills](#)

Staub von alten Modellen pusten

Wie ich ein staubiges Körper-Modell für den Biologieunterricht mit digitalen Medien wiederentdeckte

An vielen Schulen verstauben ehemals moderne Modelle in Regalen. In diesem Beitrag stellt der Autor eine praxisnahe Möglichkeit vor, wie diese Modelle schnell und kostengünstig entstaubt und durch digitale Möglichkeiten ergänzt werden können. Dabei kommen QR-Codes zum Einsatz, die plattformunabhängig auf jedem mobilen Endgerät aufgerufen werden können.

► Stichwörter: [Modelle im Unterricht](#), [Biologieunterricht](#), [digitale Medien](#), [QR-Codes](#)

Gewerbelehramtsstudiengänge am Hochschulstandort Weingarten

Der Bedarf an Nachwuchslehrpersonen für berufliche Schulen im gewerblich-technischen Bereich ist seit Jahren erheblich und kann über grundständige Studiengangabsolvent/innen kaum gedeckt werden. Seit 2006 hat sich angesichts dieser Bedarfslage am Hochschulstandort Weingarten ein heute etabliertes Modell der kooperativen Lehrerbildung entwickelt, das hier dargestellt wird.

► Stichwörter: [Berufliche gewerblich-technische Schulen](#), [neue Studiengänge](#), [Nachwuchsförderung](#) [Lehrpersonen berufliche Schulen](#)

Von der Schulpraxis in die Forschung

Promotionsmöglichkeiten an den Pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg am Beispiel der PH Heidelberg

An den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg sind Schulpraxis und Forschung eng aufeinander bezogen. Freigestellte oder im Beruf stehende Lehrpersonen forschen an den PHn im Land Baden-Württemberg im Rahmen ihrer Promotions- oder Postdoc-Phase vor allem zu schulpraktischen und fachdidaktischen Themen. Der folgende Artikel zeigt verschiedene Möglichkeiten und Angebote für Promotionen und Habilitationen an den PHn am Beispiel der PH Heidelberg.

► Stichwörter: [Pädagogische Hochschule](#), [Promotionsmöglichkeiten für Lehrpersonen](#), [wissenschaftlicher Nachwuchs in den Bildungswissenschaften](#)

Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule

„FluXDays Grundschule 2019“ an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd¹

Aktuelle Entwicklungen zum Lernen mit digitalen Medien in der Grundschule und in weiterführenden Schulen waren das Thema der Tagung „FluXDays Grundschule 2019“ an der Pädagogischen Hochschule in Schwäbisch Gmünd, die wissenschaftliche Vorträge mit praktischen Übungen verknüpfte und in diesem Beitrag vorgestellt wird.

► Stichwörter: [Mediennutzung](#), [Grundschule](#), [FluX-Prinzip](#)

Die Urspringschule – eine „ambitionierte Schule“



Dieser Beitrag stellt die idyllisch gelegene Urspringschule im schwäbischen Schelklingen vor, die im Jahre 2020 ihr 90-jähriges Bestehen feiert. Neben der Wahl zwischen einem G8- oder G9-Abitur bietet das Naturwissenschaftliche Gymnasium eine Basketball-Akademie, ein Spracheninstitut und einen zusätzlich zum Abitur erworbenen Gesellenbrief. Urspring verknüpft innovative Konzepte mit beständiger Weiterentwicklung.

► Stichwörter: [Urspringschule](#), [Jugendhilfe](#), [Gymnasium](#), [Basketball](#), [Ausbildung](#), [Demokratie](#), [Reformpädagogik](#)